



Körper-Aura-Massage

Stärke statt Schwäche
Lockerheit statt Blockierung
Leichtigkeit statt Bedrückung
Entspannung statt Verspannung
Souveränität statt Ausgeliefertsein
Wohlbefinden statt Leiden
Harmonie statt Störung
Standfestigkeit statt
Bodenlosigkeit

Gliederung

1. Einführung in die Bedeutung der Aura
2. Die Körper-Aura-Massage
3. Theoretische Grundlagen
4. Worauf beruht die Behandlung?
5. Behandlungsvorgehen
6. Wirkungen der Behandlung

1. Einführung in die Bedeutung der Aura

Zum Schutz des Lebens auf der Erde ist unser Planet von einer unsichtbaren **Atmosphäre** umgeben.

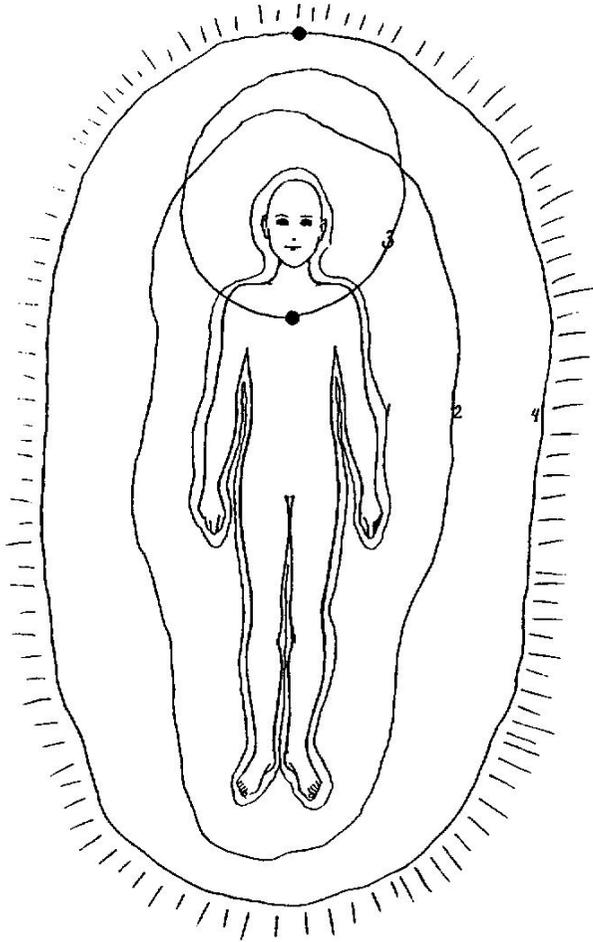
Ebenso wird der sichtbare menschliche Körper von einer unsichtbaren feinstofflichen Schutzschicht umhüllt - der **Aura**.

Störungen und Löcher in der
Atmosphäre der Erde gefährden
unser Leben auf ihr.

Löcher, Staus und Blockaden in
unserer **Aura** beeinträchtigen
unser seelisches Gleichgewicht
und Immunsystem, ferner unser
Erleben, Fühlen und Handeln.

Unsere **Aura** enthält und umhüllt
als **feinstofflicher** Körper
unseren sichtbaren
physischen Körper
und reicht räumlich weit
über diesen heraus.

Körper und Aura



1. die ätherische Aura
2. die astrale Aura
3. die mentale Aura
4. die geistige oder spirituelle Aura

- physischer Körper
- ätherische Aura
- astrale (emotionale) Aura
- mentale Aura
- geistige (spirituelle) Aura

Beeinträchtigungen der Aura entstehen durch

- körperliche und seelische Verletzungen
- Erkrankungen
- Schocks
- länger andauernde Überlastungen u.a.

2. Die Körper-Aura - Massage

berücksichtigt den feinstofflichen und den physischen Körper.

Nicht nur der ***Körper***,

auch die ***Aura***,

lässt sich bewusst wahrnehmen,

berühren, fühlen und massieren

– bei sich selbst und bei anderen.

Ich verwende die Körper-Aura-Massage
als *körper-psycho-therapeutisches*
Verfahren.

Sie kann **ohne entsprechende Ausbildung**
als Methode des

energetischen, geistig-spirituellen Heilens
eingesetzt werden

- auch ohne Heilpraktiker-Erlaubnis.

Vgl. hierzu www.dhg-ev.de

Körper-Aura-Massage

- erfolgt normalerweise bei voller Bekleidung
- wirkt entspannend, wohltuend und heilsam
- reinigt und harmonisiert die Aura
- fördert den Energiefluss im Körper
- unterstützt Selbstheilung
- stärkt das Immunsystem

Körper-Aura-Massagen

machen

vorbeugend

widerstandsfähiger

gegenüber

Anforderungen und
Beeinträchtigungen.

Körper-Aura-Massagen

erleichtern und beschleunigen

Erholung und Regeneration

nach

Störungen, Verletzungen,
Erkrankungen

Wirkungen der Körper-Aura-Massage

1. Anfälligkeit gegenüber
Erschöpfung und
Krankheitserregern
verringert sich

Energie-Störungen
(Blockierungen, Erschöpfung,
Überreaktionen)

lassen sich ganzheitlich lösen

Wirkungen der Körper-Aura-Massage

2. Das Wohlbefinden kann nach Stress, Verletzungen, Krankheit unterstützt und stabilisiert werden

Körperliche Symptome

(Verspannungen, Schmerzen)

lassen sich schneller überwinden

Wirkungen der Körper-Aura-Massage

3. Die eigene Wahrnehmung

- vertieft sich
- begünstigt die Umsetzung von
Einsichten, Absichten Zielen/
Plänen
in konkretes praktisches Handeln

Wirkungen der Körper-Aura-Massage

Dies trägt dazu bei,

- klarer und freier auf andere Personen zu reagieren
- stressreiche, frustrierende oder ansonsten schwierige Lebenssituationen souveräner zu bewältigen

Wirkungen der Körper-Aura-Massage

Die Körper-Aura – Massage

stabilisiert und stärkt

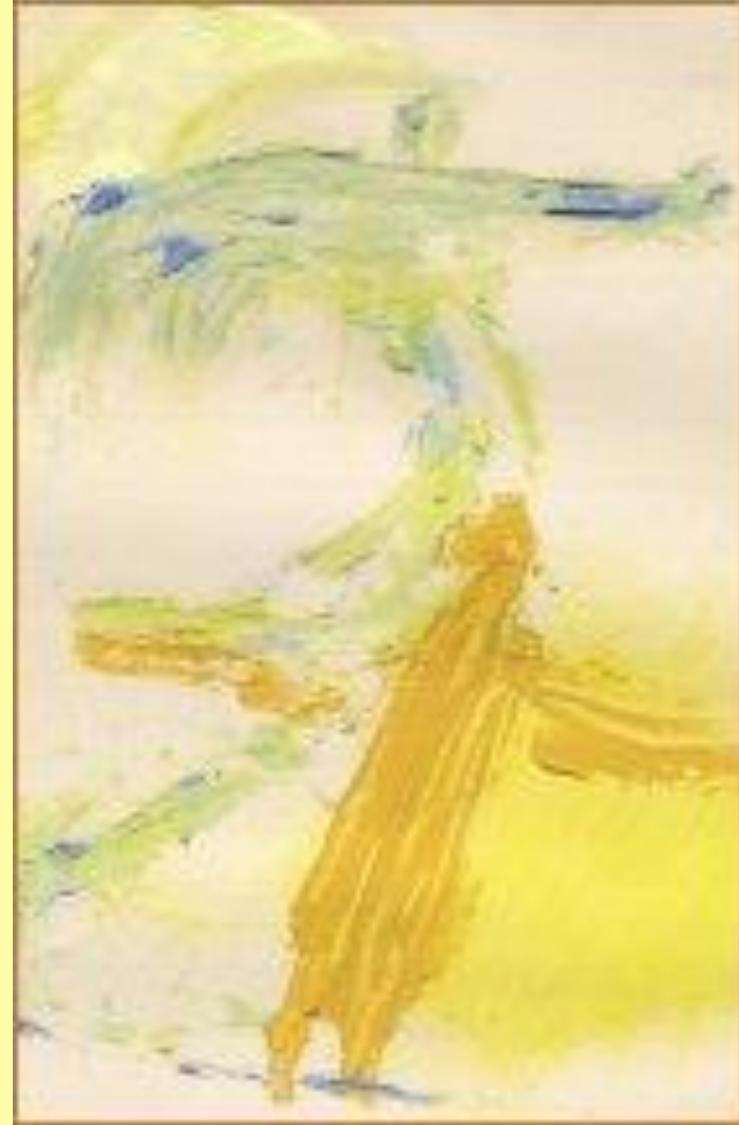
die körperliche
seelische und
geistige Gesundheit.

Wirkungen der Körper-Aura-Massage

Freieres Fließen der Lebensenergie trägt dazu bei, sich

- als *ganz*
- als *Einheit*
- als *in sich und bei sich seiend* und
- als fest mit beiden Füßen auf dem Untergrund stehend („geerdet“) zu erleben.

So verhelfen
Körper-Aura-
Massagen dazu,
sich insgesamt
selbstbewusster,
freier,
lebendiger,
gesunder und
wohler zu fühlen.



3. Theoretische Grundlagen

1. Verfestigte Lebensenergie

2. Schutzmangel-Strukturen

3. Transformation

Theoretische Grundlagen

1. Abwehrstrukturen verfestigen Lebensenergie

*Wilhelm Reich → Alexander Lowen,
Gerda Boyesen, David Boadella, Karlfried
Graf Dürckheim u.a.*

Die Offenheit und Empfänglichkeit des Körpers für Außenreize und Einwirkungen hat

Toleranz-Grenzen:

Unpassendes und Überforderungen werden
abgewehrt

durch Rückzug, Sich-Verschließen, Erstarren

→ Entwicklung von **Schutzpanzer**-Strukturen

Schutzpanzer-Strukturen von
Verfestigung, Enge, Stau
(Schmerzen, Entzündungen, Verspannungen)

können entstehen aus

- *Angst, Unsicherheit*
- *emotionalen Blockaden (Hemmungen)*
- *Verletzungen, u. a. emotionaler Ablehnung*
- *Anspannung, Überforderung (Stress)*
- *Erschrecken, Schocks*

→ **Symptome:** Belastungen im

- **Gehirn:** *Kontrolle* (Beurteilung, Schubladen), *Unruhe*, *zwanghaftes Denken*
- **Kiefer:** *Zähne zusammenbeißen*, *Durchhalten*
- **Hals/Nacken:** *Erstarrung*, *Schlucken*, *Kloß*, *Atem- u. Ausdruckshemmungen*
- **Rücken:** *sich krumm machen*, *Rückgrat*
- **Bauch:** *Einziehen bei Angst etc.*
- **Unterleib/Füße:** *Verlust der Erdung*

Theoretische Grundlagen

Lösen verfestigter Lebensenergie

Verfestigte Abwehrstrukturen

(z. B. Verspannungen, Überempfindlichkeiten)

werden gelockert über den Gegenpol

Abwehr-Öffnung, Entspannung,
Reinigung

auf der Basis „korrigierender Erfahrungen“ von
Sicherheit, Schutz, Annahme, Zutrauen,
Vertrauen, Liebe

Lockerung von Abwehr-Strukturen ermöglicht

- intensiveres Fühlen
 - mehr Genussfähigkeit
- angemessenes (differenzierteres) Reagieren
 - Umschaltung vom Stammhirn zum Frontallappen

2. Schutzmangel-Strukturen

„Löcher“, Dünnhäutigkeit, zuwenig Abgrenzung, Energiemangel- und Schwäche-Zustände **können entstehen aus**

- *Angst, Unsicherheit, emotionalen Blockaden (Hemmungen)*
- *Erschrecken, Schocks, Traumata*
- *Verletzungen, u. a. emotionaler Ablehnung*
- *Anspannung, Überforderung (Stress, Burnout)*

Schutzmangel-Strukturen

beruhen i. d. R. auf unzureichenden Fähigkeiten, normale Lebensherausforderungen angemessen bewältigen zu können aufgrund von

- körperlichen Mangelzuständen/Dysfunktionen
- mangelhafter Bedürfnisbefriedigung i. S. v. sozialer Zuwendung, menschlicher Wärme und Geborgenheit, Halt, Verständnis ...
- traumatischen Lebenserfahrungen
- Lerndefiziten bezüglich Selbständigkeit und Selbstfürsorge (Autonomie)

Theoretische Grundlagen

3. Transformation

Bisherige Zustände und Muster werden aufgelockert und ersetzt durch

- Klärung
- Selbst-Fürsorge
- Selbstschutz (Abgrenzung)
- Reinigung

zur Unterstützung der
Neustrukturierung

4. Worauf beruht die Behandlung?

1. Haltung des Behandlers

2. Wirkungs-Ebenen im Kontakt

3. Energetische Dynamik

1. Haltung des Behandlers

- Einstimmung auf die Arbeit
 - Denken, Wollen und Beurteilen loslassen
„Kopf leeren“
 - Keine absichtliche Einflussnahme
 - innere Entspanntheit (auch körperlich)
Alpha-Wellen Gehirnstrom zwischen 7 und 14 Hertz
 - Herz- und Intuitionsöffnung
 - Regeln des Arbeitsvorgehens befolgen
- Im Hier und Jetzt präsent sein und mit dem arbeiten, was sich hier und jetzt zeigt**

2. Wirkungs-Ebenen im Kontakt

- physikalisch-chemische Ebene:
„Festplatten-Austausch“:
Energie- und Informationsfluss
zwischen Körpern
- emotional-mentale Ebene: Prozesse
der Übertragung und Spiegelung
→ **Professionalität auf der
Grundlage von „umfassender
Präsenz“.**

3. Energetische Dynamik

- Wahrnehmen, was ist,
sich darauf einstellen, einschwingen
- Kontakt-Verbindung Behandler-Klient
- Atmung synchronisieren
- Pacing - Leading

5. Behandlungsvorgehen

1. Öffnung
2. Lockerung / Aktivierung
3. Verdichtung / Schließen

Behandlungsvorgehen

1. Öffnung

Lockerung der bisherigen Ordnungsstruktur
(„Stabilität“)
zur Neustrukturierung („Renovierung“)

Metaphern:

- Badewanne: Abfluss öffnen
- Staudamm-Öffnung

Behandlungsvorgehen Öffnung

Energiefluss unterstützen

- Umordnen / Aktivieren (Massieren)
- Halten

mit Konzentration auf

- Beine/Füße
- Arme/Hände
- Kopf
- Atmung

Behandlungsvorgehen

2. Lockerung / Aktivierung

Metaphern

- Autostau: Puffer-Abstands-Räume
- Innere Reinigung
 - Ausstreichen
 - „Lasern“
 - Heraus„schrauben“
 - „Saugen“

3. Verdichtung / Schließen

6. Wirkungen der Behandlung

- Entspannung, Bauchgeräusche, Atem-Reaktionen
- innere Bilder / Erinnerungen,
- Kälte / Wärme, Schwindelgefühl
- Aussagen des Behandelten
- Wirkungen nach der Behandlung
→ Neustrukturierung: Reinigung, Fieber, Träume...

Weitere Angebote im Rahmen dieser Präsentation können sein

- die praktische Behandlung einer Person, um zu zeigen, wie diese ablaufen kann
- Übungen für alle Anwesenden, die ihnen helfen, ihre Körper-Aura wahrzunehmen und dazu Interessantes zu erleben
- Fragen und Antworten

www.koerper-aura-massage.de